

## SBBK-Vorstand: Kurznachrichten 6/16

An seiner Sitzung vom 25. Oktober 2016 hat sich der Vorstand der SBBK mit den folgenden Punkten auseinandergesetzt und damit verbundene Beschlüsse gefasst:

Nr.	Thema	Resultat / Beschluss
1	<b>Optima: Vernehmlassung</b>	<p>Die Vernehmlassungsfrist für das Projekt Optima ist am 17. Oktober 2016 abgelaufen. Insgesamt haben 16 Kantone und verschiedene angeschriebene Verbundpartner rückgemeldet. Die SBBK wird in einer zweiten Runde diejenigen Kantone und Partner anschreiben, welche noch nicht Stellung bezogen haben.</p> <p>In einer ersten Sichtung wird festgestellt, dass das Thema Datenschutz zentral ist. Diesem Aspekt muss daher in den weiteren Arbeiten besonders Rechnung getragen werden.</p>
2	<b>Stärkung BM: Anhörung zum Vorschlag von Eckwerten</b>	<p>Das SBFi hat die Anhörung zum Vorschlag von Eckwerten für die Entwicklung von BM1-Modellen eröffnet. Neben allen Kantonen wurde auch die EDK zur Stellungnahme angeschrieben. Diese wird die Stellungnahme Ende Januar 2017 durch den EDK-Vorstand verabschieden lassen. Das SBFi hat eine entsprechende Fristverlängerung von ursprünglich 12. Dezember 2016 auf neu Ende Januar 2017 stattgegeben.</p> <p>Der SBBK-Vorstand wird die Anhörung an der Klausurtagung von Mitte November 2016 behandeln. Danach werden die Kantone durch die Geschäftsstelle eine Stellungnahme zur Thematik erhalten, welche jedoch aufgrund der engen Fristen innerhalb der EDK nicht konsolidiert werden kann. Aus demselben Grund wird den Kantonen auch keine Mustervernehmlassungsantwort zur Verfügung gestellt werden.</p>
3	<b>BIZ-App</b>	<p>Verschiedene Kantone haben in Eigeninitiative ein eigenes Berufswahl-App entwickelt. In der Deutschschweiz wird das sogenannte BIZ-App in den meisten Kantonen verwendet.</p> <p>Der Vorstand hat festgestellt, dass offensichtlich ein Bedürfnis für ein entsprechendes App besteht. Jedoch sind die aktuellen Entwicklungen unkoordiniert und sollten unter der Federführung des SDBB sein. Das SDBB wird daher das Gespräch mit der Trägerschaft des BIZ-Apps suchen und dem Vorstand anlässlich der SBBK-Klausursitzung einen Vorschlag für das weitere Vorgehen unterbreiten.</p>
4	<b>Vereinfachung Qualifikationsverfahren: Anhörung</b>	<p>Der Vorstand heisst die von der KBE erarbeitete Stellungnahme zur Anhörung des SBFi-Projekts „Vereinfachen der Qualifikationsverfahren“ gut. Der Vorstand misst dem Projekt und den Ergebnissen eine grosse Bedeutung bei; die Vereinfachung der QV ist ein wichtiges Strategieziel der SBBK im Zusammenhang mit der angestrebten Komplexitätsreduzierung.</p> <p>Um zu überprüfen, ob die Entwicklung im Sinne der Eckwerte in die richtige Richtung geht, erachtet der Vorstand ein systematisches Monitoring des SBFi als unabdingbar.</p>

5	<b>Informatikerpraktiker-/in EBA:</b> Aufhebung des Berufs und Einführung einer 3-jährigen Grundbildung	<p>Aus Sicht der Kantone sind EBA-Grundbildungen ein Erfolgsmodell, die ein gutes Integrationsgefäss für schulisch schwächere Lernende und / oder für spät Zugewanderte darstellt. Daher setzt die SBBK sich dafür ein, dass die EBA-Grundbildungen weiter gestärkt werden. Der Vorstand stimmt der Aufhebung der Grundbildung Informatikpraktiker/in EBA jedoch zu, weil in diesem Fall die Argumente der OdA betreffend der mangelnden Arbeitsmarktfähigkeit des Berufs überzeugen.</p> <p>Der Einführung einer neuen dreijährigen Grundbildung hat der Vorstand unter folgenden Bedingungen zugestimmt: klare Abgrenzung, vorhandene Durchlässigkeit, möglicher Zugang zur Höheren Berufsbildung.</p>
6	<b>Berufliche Grundbildung mit BM1:</b> Suchfilter in LENA	<p>Der Vorstand hat das SDBB beauftragt, den Lehrstellennachweis LENA mit einem Suchfilter für Lehrbetriebe, die die Lehre mit BM1 anbieten, zu ergänzen. Diese Erweiterung wird ebenfalls von der KBSB unterstützt.</p>
7	<b>FSV:</b> Weiterführung Anhang 3	<p>Die Konferenz der Vereinbarungskantone FSV hat am 28. Oktober 2016 die FSV aufgehoben und ebenfalls den Beschluss des SBBK-Vorstandes vom 31. August 2016 gutgeheissen, den Anhang 3 der FSV zwei weitere Jahre weiterzuführen. Abklärungen mit der EDK-Rechtsabteilung haben ergeben, dass dieser Beschluss der Konferenz der Vereinbarungskantone FSV für die Kantone als nötige Rechtsgrundlage ausreicht, um die Zahlungen für die Angebote im Anhang 3 auch zwei weitere Jahre zu tätigen.</p> <p>Die Kommission Finanzen wird beauftragt, dem SBBK-Vorstand bis Ende Mai 2017 einen Vorschlag für eine Nachfolgeregelung zu unterbreiten.</p>
8	<b>Spät Zugewanderte:</b> Good-practice Bildungsangebote an der Nahtstelle I	<p>Die SBBK-Geschäftsstelle startet in den nächsten Wochen ein Projekt zur Erhebung von good-practice Beispielen bei der Integration von spät zugewanderten Jugendlichen und jungen Erwachsenen in das Bildungssystem bzw. in den Arbeitsmarkt. Ziel ist die Identifizierung von Programmen, welche für eine grosse Anzahl von betroffenen Jugendlichen angewendet werden können.</p> <p>Der Vorstand heisst das vorgelegte Konzept gut und bespricht die SBBK-Vertretungen für die Arbeitsgruppe. Vertretungen der Kantone TI, BE und NE werden sich beteiligen.</p>
9	<b>Radiotag:</b> Themen 2017	<p>Der nächste Radiotag findet am 10. Mai 2017 statt. Der Vorstand legt die Themen wie folgt fest:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Integrationsleistungen der Berufsbildung für Jugendliche und Erwachsene</li> <li>2. Berufsmaturität</li> </ol>